



Liebe Medienscout-Interessierte,

der vergleichsweise frühe Start der Sommerferien in Sachsen ist sicher auch in Ihren Teams Anlass für Fragen wie: Was möchten wir mit unserer Medienscout-Arbeit in diesem Schuljahr noch erreichen? Wie geht es nach den Ferien weiter? Welche Ziele wollen wir uns stecken? Wie wollen wir uns als Team und inhaltlich womöglich neu aufstellen? Wer kann uns dabei unterstützen? – Um Überlegungen wie diesen zu begegnen, haben wir im Newsletter zahlreiche Veranstaltungen, Ausschreibungen und Materialtipps zusammengestellt, von denen wir denken, dass diese Ihnen hilfreiche Impulse anbieten und Ressourcen liefern können.

Viel Freude und Inspiration beim Klicken, Lesen und Recherchieren wünschen

**Angela Johanning**

Landesamt für Schule und Bildung  
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung  
Tel. +49 351 8439-985  
[angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de](mailto:angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de)

**Claudia Kuttner**

Freiberufliche Kommunikations- und  
Medienwissenschaftlerin  
[mail@claudia-kuttner.de](mailto:mail@claudia-kuttner.de)  
[www.claudia-kuttner.de/medienscouts](http://www.claudia-kuttner.de/medienscouts)

PS: [Hier](#) können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen und als PDF downloaden.



## Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

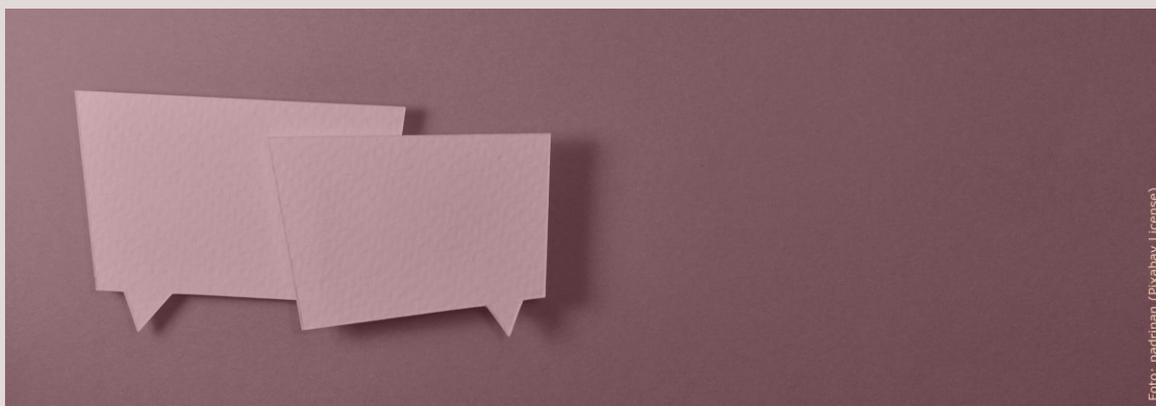
### Große Vorfreude auf das ausgebuchte 2. Netzwerktreffen „Medienscouts in Sachsen“

Am 27. Mai 2025 (10 bis 16.30 Uhr) findet in Radebeul das 2. Netzwerktreffen „Medienscouts in Sachsen“ statt. Wir freuen uns über das riesige Interesse an der Teilnahme, das in diesem Jahr sogar weit über die möglichen Kapazitäten hinausging. Mit dabei sein können 80 Teilnehmende, darunter Medienscouts aus 11 sächsischen Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulzentren.

Das Programm finden Sie auf der Website der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ veröffentlicht. Noch vor den Sommerferien werden wir dort auch für alle, die nicht dabei sein konnten, eine Dokumentation des Netzwerktreffens bereitstellen – mehr dazu im Juni-Newsletter.

## Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Mediencouts!“ – Fortsetzung im SJ 2025/26

Auch im kommenden Schuljahr findet die Fortbildungsreihe der Bildungsinitiative „Mediencouts in Sachsen“ Fortsetzung. Wir hoffen, bereits im Juni-Newsletter das Angebot vorstellen zu können, darunter – auf vielfachen Wunsch – ein neues Modul zum Thema „Gaming & exzessive Mediennutzung“. Schon vorab für Ihre Planung: Die Reihe startet im Oktober 2025 mit den beiden Basismodulen „Mediencouts an weiterführenden Schulen“ und „Mediencouts an Grundschulen“.



## Fortbildungen & Veranstaltungen

### **Workshop: „Gemeinsam fördern: Multiprofessionelle Teams in Schulen“ | 5. Mai 2025 (16-18 Uhr), online**

Der Weg von einem multiprofessionell *zusammengesetzten* zu einem multiprofessionell *arbeitenden* Team ist oft weit, aber er lohnt sich: Die verschiedenen Professionen bringen unterschiedliche Kompetenzen ein und die Zusammenführung dieser Kompetenzen durch multiprofessionelle Kooperation ist eine wichtige Ressource, um junge Menschen bestmöglich zu fördern und sich gleichzeitig innerhalb des Schulteams wechselseitig zu unterstützen und zu entlasten. – Auch Mediencout-Teams können von einer multiprofessionellen Anleitung profitieren. Ein Grund mehr, sich damit auseinanderzusetzen. Anhand von Erkenntnissen aus „Schule macht stark“ und mit Blick auf das „Startchancen-Programm“ der Bundesregierung werden im Workshop der Robert Bosch Stiftung Erfahrungen, Herausforderungen und konkrete Instrumente vorgestellt und diskutiert.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

### **Online-Sprechstunde des Netzwerks Medienpädagogik Sachsen: Fördermöglichkeiten für medienpädagogische Projekte | 7. Mai 2025 (10-11 Uhr), online**

In der Online-Sprechstunde wird ein Überblick über aktuelle regionale und bundesweite Fördertöpfe gegeben. Anhand der Fragen der Teilnehmenden werden außerdem praxisnahe Tipps für die Antragstellung formuliert. Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte aus schulischen, außerschulischen und anderen Bildungsbereichen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

[Alle Infos & Link zu Anmeldung](#)

### **Online-Dialog: „Handyverbot jetzt – sind Verregelungen die Antwort auf komplexe Herausforderungen?“ | 8. Mai 2025 (16.30-18 Uhr), online**

Sind Handyverbote ein sinnvoller Schritt für mehr Konzentration und sozialen Austausch, oder schränken sie die Chancen digitaler Bildung ein? Im nächsten Online-Dialog (Dialogforum „Was.Schule.bewegt“) der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung werden die Vor- und Nachteile beleuchtet und Lösungsmöglichkeiten diskutiert, die den Alltag an Schulen

nachhaltig verbessern können. Geboten werden spannende Perspektiven, neue Ideen und eine lebhaftige Diskussion. Ziel: die richtige Balance zwischen Verbot und Nutzung.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

**Webinar: „Und dann wollte er Nacktfotos`: Wie kann ich mein Kind vor Cybergrooming schützen? | 8. Mai 2025 (18.30-20 Uhr), online**

Unter Cybergrooming versteht man die Vorbereitung eines sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Internet. Ziel ist es dabei, Heranwachsende beispielsweise dazu zu bringen, intime Aufnahmen von sich zu schicken oder sexuelle Handlungen im Livestream vorzunehmen. In einigen Fällen wollen die Tatbegehenden auch reale Treffen erreichen, um die Betroffenen außerhalb des Internets zu missbrauchen. Was müssen Erziehungsberechtigte über Cybergrooming wissen und wie können sie ihre Kinder davor schützen? Welche Ratgeber und Hilfsangebote gibt es und was können Eltern tun, wenn Kinder von Cybergrooming betroffen sind? Darüber klärt die EU-Initiative klicksafe beim Online-Elternabend auf, für den sich ebenso Medienscouts anmelden können, die aktuell oder zukünftig Elternabende zum Thema planen.

[Programm & Anmeldung \(bis 2.5.\)](#)

**Online-Diskussion: „Berufsbildung in der digitalen Transformation: Herausforderungen und Chancen“ | 12. Mai 2025 (16-17 Uhr), online**

Die digitale Transformation verändert Berufsfelder und Ausbildungsberufe. Somit steht auch das Lehren und Lernen in berufsbildenden Schulen vor neuen Herausforderungen und erfordert neue Kompetenzen und Qualifikationen. In einer Diskussionsrunde des Kompetenzverbunds „lernen:digital“ wird darüber gesprochen, welche Potenziale digitale Medien für berufsbildende Schulen haben und welche Herausforderungen bestehen.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

**„18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag“ | 13.-15. Mai 2025, Leipzig**

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) wird alle 3 bis 4 Jahre veranstaltet und ist der größte Jugendhilfepipfel in Europa – erwartet werden über 30.000 Menschen an 3 Tagen! Ziel des DJHT ist es, eine Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für das Aufwachsen junger Menschen anzustoßen und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe voranzutreiben. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen!“ und Sachsen ist Gastgeberland.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

**Webinar: „Mein Kind im Netz: Zwischen digitalem Wohlbefinden und starker Mediennutzung“ | 14. Mai 2025 (17-18.30 Uhr), online**

Wieviel ist zu viel? In der Online-Veranstaltung erhalten Eltern und Interessierte Einblicke, wie Kinder beim verantwortungsvollen Umgang mit Medien unterstützt werden können, ohne dabei den Spaß und die Chancen des Internets aus den Augen zu verlieren. Gesprochen wird über digitale Balance, Risikofaktoren und konkrete Strategien, die Eltern und Kinder stärken. Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Angebot der Erwachsenenbildung des Medienkulturzentrums, der Fachstelle Medienpädagogik Dresden und der Volkshochschule Dresden.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

**Fachtag: „METHODEN.IMPULSE.PRAXIS. Medienpädagogische Interventionen – gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen“ | 16. Mai 2025 (9-16 Uhr), Leipzig**

Im Spannungsfeld Digitalisierung, Politik, Demokratie und Pädagogik setzt sich der Fachtag des Arbeitskreises Medienpädagogik der Stadt Leipzig aus unterschiedlichen Perspektiven mit einer Vielzahl von Frage- und Problemstellungen praxisorientiert auseinander (z. B. mit politischer Radikalisierung, KI, Memes, exzessiver Mediennutzung und Fake News). Im Mittelpunkt der

vielfältigen Vorträge und Workshops stehen nicht zuletzt die Erfahrungen und Bedarfe der Teilnehmenden in Bezug auf kompetenzerweiterndes Handeln, Lehren und Lernen.

Programm & Anmeldung (bis 9.5.)

**Online-Vortrag: „Die Macht der Meinung – Chancen und Risiken von (KI-)Algorithmen für die Demokratie“ | 19. Mai 2025 (16.30-18 Uhr), online**

Welche Rolle spielt KI für den politischen Rechtsruck und die gesellschaftliche Polarisierung? Wie bedrohlich ist Manipulation durch psychologisches „targeting“ von Werbung? Bedroht ChatGPT den Journalismus? – Es referiert Prof. Dr. Rainer Mühlhoff, Leiter des Forschungsbereichs Ethik und kritische Theorien der Künstlichen Intelligenz am Institut für Kognitionswissenschaft der Universität Osnabrück. (Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Die Macht der Algorithmen verstehen. Wie digitale Medien Meinungen formen“ in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt statt.)

Alle Infos & Anmeldung

**Online-Workshop: „Extremistische Inhalte auf Social Media erkennen und einordnen“ | 22. Mai 2025 (18.30-20.30 Uhr), online**

Extremistische Inhalte verbreiten sich auf Social Media scheinbar unkontrolliert und werden somit Teil der Alltagskultur vieler Menschen. Im Workshop werden zunächst aktuelle Trends und die Frage, welches Verständnis von Gesellschaft und Politik sich dahinter verbergen kann, beleuchtet. Anschließend geht es um die eigenen Handlungsoptionen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, selbst aktiv zu werden und verschiedene Tools auszuprobieren. Die vermittelten Inhalte beruhen auf der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den antidemokratischen Potenzialen Sozialer Medien und praktischem Erfahrungswissen der Referentinnen.

Alle Infos & Anmeldung

**Online-Workshop: „Schutz, Befähigung, Teilhabe: Neue digitale Trends, neue Gefährdungen“ | 3. Juni 2025 (17-18.30 Uhr), online**

Bei allen Vorteilen können junge Menschen online auch mit einer Vielzahl an potentiell beeinträchtigenden Medieninhalten konfrontiert werden. Neben die klassischen Inhaltsrisiken sind Interaktionsrisiken wie Cybermobbing, Cybergrooming, Hate Speech, Sextortion und Kostenfallen getreten. Das aktuelle Jugendmedienschutzsystem sieht zahlreiche Maßnahmen vor, um diesen Gefährdungen zu begegnen. Übergeordnetes Ziel dabei ist, zu einem bewussten Umgang zu befähigen und die Chancen digitaler Teilhabe nutzen zu können. Der Online-Workshop gibt einen Überblick über all diese Maßnahmen.

Alle Infos & Anmeldung

**Seminar: „Influencing und Desinformation“ | 5. Juni 2025 (9.30-12.30 Uhr), Dresden**

In dieser Fortbildung der medienpädagogischen Initiative SPREUWEIZEN setzen sich die teilnehmenden Lehrpersonen interaktiv und praxisorientiert mit dem Thema Desinformation und Influencing auseinander. Anhand aktueller Beispiele erfahren sie mehr über die Funktionsweise von Fake News und Co. und bekommen kreative Methoden an die Hand, um Jugendliche für die Gefahr, die von Influencing und Desinformationen ausgehen können, zu sensibilisieren.

Alle Infos & Anmeldung

**Webinar: „Deep Fake. Deep Impact – Wie Jugendliche Deepfakes erkennen und lernen, Folgen kritisch zu hinterfragen“ | 5. Juni 2025 (18.30-20 Uhr), online**

Ziel des Webinars der EU-Initiative klicksafe ist es, Lehrkräfte, Medienscouts, Eltern und Interessierte mit grundlegenden Sachinformationen zu versorgen und für das Thema „Deepfakes“ zu sensibilisieren bzw. aufzuklären. Dabei geht es u. a. darum, was Deepfakes sind, wie sie erstellt werden und welche Formen es gibt. Es wird aufgezeigt, wie Deepfakes sinnvoll

genutzt werden können, aber auch, welche Gefahren von ihnen ausgehen. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Informationen, wie man junge Menschen dabei unterstützen kann, Deepfakes besser zu erkennen und ihre Folgen kritisch zu hinterfragen.

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 30.5.\)](#)

### **Save the Date: BundesJugendKonferenz Medien (BJKM) | 13.-16. November 2025, Rostock**

Die BJKM findet jährlich in Rostock statt und bietet Scouts aus ganz Deutschland eine tolle Möglichkeit zur bundeslandübergreifenden Vernetzung. In diesem Jahr findet die nunmehr 8. BJKM nicht im Frühjahr, sondern mit neu aufgestelltem Team im November statt. Die teilnehmenden Medienscouts erwarten praxisnahe Workshops, inspirierende Keynotes und viel Raum für Austausch und Vernetzung. **Gut zu wissen: Die Anmeldung startet am 1. Mai und ist bis zum 6. Juni 2025 (23.59 Uhr) geöffnet.**

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 6.6.\)](#)

### **Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick**

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

[Übersicht der KSM](#)



## **Ausschreibungen & Wettbewerbe**

### **Coaching zu Mikrofortbildungen | Interessenbekundungen für die nächste Coaching-Phase bis 30. Mai 2025 möglich**

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung möchte mit einem kostenfreien Coaching zu Mikrofortbildungen Schulgemeinschaften dabei unterstützen, wertvolle Wissensschätze sichtbar zu machen und strukturiert aufzubereiten. Dabei kann etwa der Einstieg für neue Mitarbeitende erleichtert, die Handlungssicherheit im Einsatz digitaler Medien erhöht und durch wirkungsvolle Synergien nicht zuletzt Zeitersparnis bei der Unterrichtsvorbereitung erreicht werden. – Das Programm „bildung.digital“ bringt Coaches mit Schulen zusammen, die diesen Prozess innerhalb von sechs Monaten gemeinsam entwickeln. Die nächste Coaching-Phase findet im zweiten Kalenderhalbjahr 2025 statt. Ihr Interesse an einer professionellen Unterstützung bei einer schulinternen Fortbildungsstrategie können Sie noch bis Ende Mai bekunden.

[Alle Infos](#)

## **1. Sächsisches Kinderkunstfestival | Bewerbungsfrist: 16. Juni 2025**

Einmal auf einer richtigen Bühne stehen oder das eigene Bild in einer Ausstellung bewundern und einen Tag erleben, der in Erinnerung bleibt: Das ist möglich beim 1. Sächsischen Kinderkunstfestival „Wir wollen's wissen!“, das die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus, der Stadt Plauen und dem Theater Plauen-Zwickau veranstaltet. Teilnehmen können alle in Sachsen lebenden Kinder von 7 bis 12 Jahren. Möglich sind Einzel- und Gruppenbeiträge aller Kunstsparten: Ob Tänze, Bilder, Theaterstücke, Texte, Lieder oder Filme – am 6. September werden alle Beiträge im Theater Plauen-Zwickau (Spielstätte Plauen) sowie in einer Ausstellung präsentiert. Eine von Fachkräften unterstützte Kinder-Jury gibt allen Teilnehmenden (darunter vielleicht auch ein paar Grundschul-Medienscouts?!) ein wertschätzendes Feedback. Umrahmt wird die Veranstaltung von einem kreativen Kinderfest und verschiedenen Mitmach-Aktionen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

## **im:puls - 7. Sächsische Nacht der Jugendkulturen | Bewerbungsfrist: 14. Juli 2025**

Die 7. Sächsische Nacht der Jugendkulturen findet am 19. und 20. September 2025 statt. An beiden Tagen stehen kreative Projekte und Aktionen von und für Jugendliche im Mittelpunkt. Unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt werden 35 Projekte mit je 500 Euro gefördert. Eingereicht werden können alle Aktivitäten, die jugendliche Interessen im Bereich Kunst und Kultur widerspiegeln und eine aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmenden ermöglichen. Beispiele für solche Aktionen sind DJ-Workshops, Dance- oder Skate-Battles, Song-Contests, Cosplay-Events, Hip-Hop- oder Coding-Workshops, Film- oder Musik-Aktionen, Ausstellungen, Videodrehs, Konzerte, aber auch Kreativangebote wie Linoldruck, Streetart oder kreative Umgestaltungsaktionen in der Gemeinde. – Medienscouts aus Sachsen: Da fällt euch doch bestimmt was ein!

[Alle Infos & Bewerbung](#)

## **Dieter Baacke Preis 2025 | Bewerbungsfrist: 31. Juli 2025**

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben. Auch 2025 sind zudem Einreichungen zu einem Sonderpreis möglich, der dieses Jahr unter dem Motto „Aufwachsen zwischen Alexa und AI Companion – Junge Menschen für Datenschutz sensibilisieren“ steht. – Bewerben können sich außerschulische oder in Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte mit hohem Anteil an aktiver Teilhabe und Befähigung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollten im Vorjahr oder in diesem Jahr entstanden und bis zum 31. Juli 2025 abgeschlossen sein. Die Kategorien sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

## **Medienpädagogischer Preis 2025 | Bewerbungsfrist: 22. August 2025**

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus jährlich die besten Medienprojekte und Medienbildungsangebote in Sachsen aus. Der Wettbewerb hebt das Engagement medienpädagogischer Fachkräfte hervor, betont die Bedeutung medienpädagogischer Arbeit und inspiriert zur Weiterentwicklung. Neben der Auszeichnung von Medienprojekten und Bildungsangeboten wird jedes Jahr ein besonderer thematischer Schwerpunkt gesetzt. Mit dem Thema „Digitale Balance: Strategien für einen gesunden Umgang mit Medien“ liegt der Fokus 2025 auf der Sensibilisierung für einen achtsamen Medienumgang.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

### **Förderfonds Spielraum | Anträge können fortlaufend jeweils zum 30. September und zum 31. März eines Jahres gestellt werden.**

Mit einer Förderung von bis zu 10.000 Euro fördert das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte, die bestehenden Spielraum sanieren oder neu gestalten. Zu Spielräumen zählen beispielsweise Anlagen von Jugendfarmen oder Abenteuerspielplätzen, Sport- oder anderen Freizeitvereinen, Skateparks, Freizeit- und Familientreffs, aber auch Kita- oder Schulgelände. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche selbst, Kinder- und Jugendparlamente, Jugendinitiativen, Schülervertretungen, Medienscout-Projekte sowie Bürgerinitiativen, Vereine, Stiftungen und gemeinnützige Gesellschaften. Die Entscheidung über die Förderung von Anträgen erfolgt jeweils bis zum 15.5. und 15.11. eines Jahres.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

### **Themenfonds Kinderkultur | Anträge können fortlaufend jeweils zum 30. September und zum 31. März eines Jahres gestellt werden.**

Über den Themenfonds „Kinderkultur“ fördert das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte für Kinder und Jugendliche aus allen Kultursparten. Die Projekte sollten sich inhaltlich mit Kinderrechten auseinandersetzen. Wichtig ist außerdem, dass die beteiligten Kinder und Jugendlichen im Projekt möglichst stark beteiligt werden: von der Projektplanung bis zur Projektumsetzung. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche (mit Unterstützung einer volljährigen Person), Bürgerinitiativen und Vereine sowie operative Stiftungen und gemeinnützige Gesellschaften. Organisierte Jugendinitiativen, Schülervertretungen oder auch Medienscout-Teams, die nicht selbst rechtsfähig sind, können eine Förderung über eine Kooperation mit gemeinnützigen Trägern erhalten. Je nach Projektvorhaben und Finanzierungsplan können bis zu 8.000 Euro als Förderung beantragt werden. Die Entscheidung über die Förderung von Anträgen erfolgt jeweils bis zum 15.5. und 15.11. eines Jahres.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

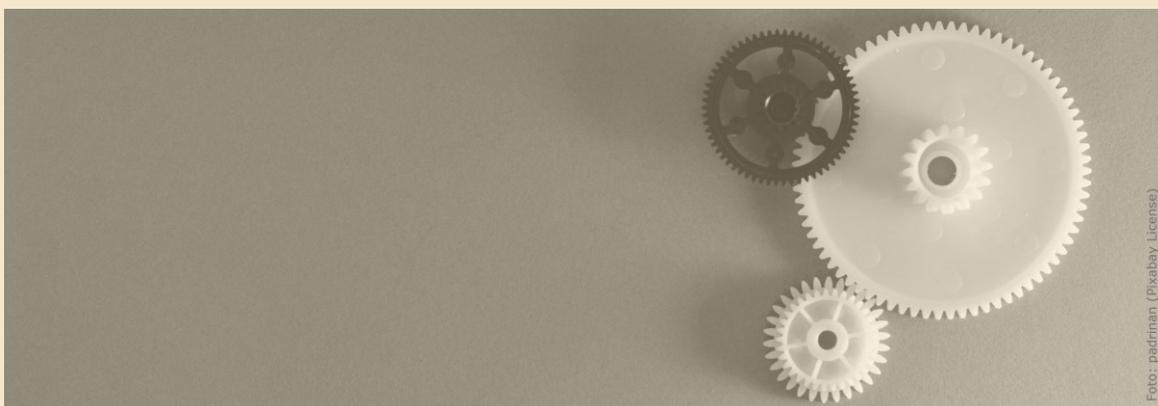


Foto: padrihan (Pixabay License)

## **Materialhinweise**

### **Whitepaper zur Mitbestimmung und politischen Bildung im Schulalltag**

Das Whitepaper „Demokratiebildung: Impulse für gute Bildung“ des Friedrich-Verlags umfasst fächerübergreifende Anregungen zur Demokratiebildung in allen Jahrgangsstufen, die auch außerhalb des Unterrichts (zum Beispiel im Rahmen von Medienscout-Projekten) Einsatz finden können. Fachkräfte aus Theorie und Praxis geben wertvolle Impulse zur demokratischen Kultur an Schulen, zur Rolle der Schulleitungen und etwa dazu, wie sich Kompetenzen zu Grundrechten stärken lassen und Debattieren schon in der Grundschule geübt werden kann.

[Zum Whitepaper](#)

## **Diskussion und Materialsammlung: „Netflix-Serie Adolescence: Von toxischer Männlichkeit und digitalen Codes“**

In einem aktuellen Artikel (inkl. verlinkter Materialsammlung) setzt sich die EU-Initiative klicksafe mit der aktuell viel diskutierten Serie Adolescence auseinander. Sie zeige eindrucksvoll, „wie komplex und verheerend die Einflüsse der digitalen Welt auf Jugendliche wirken können – aber auch, wie wichtig Verständnis statt Verunsicherung ist. Nicht jedes Emoji ist ein Warnsignal, nicht jeder Trend problematisch. Entscheidend ist, dass wir Jugendliche nicht mit ihren Erlebnissen allein lassen und sie zugewandt mit Offenheit, Vertrauen und Bereitschaft zum Gespräch begleiten. Serien wie Adolescence können ein guter Anlass sein, um mit Jugendlichen ehrlich über digitale Ausdrucksformen, Zugehörigkeit, aber auch über Ablehnung, Hass und Rollenbilder zu sprechen.“

[Zum klicksafe-Artikel](#)

## **JUUUCAST-Podcast: „Zwischen Perfektion und Realität“**

In der siebten Folge des JUUUPORT-Podcasts sprechen Teamerin Lea und Scoutin Carla über Schönheitsideale, die auf Plattformen wie TikTok und Instagram allgegenwärtig sind. Sie beleuchten, wie stark bearbeitete Bilder und scheinbar perfekte Körper junge Menschen beeinflussen können – von leichten Selbstzweifeln bis hin zu ernsthaften Problemen wie Essstörungen. Gleichzeitig thematisieren sie die wachsende Gegenbewegung, die Natürlichkeit und Selbstakzeptanz feiert, und erklären, warum wahre Schönheit in der Zufriedenheit mit sich selbst liegt. (JUUUPORT-Scouts sind Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland, die Gleichaltrigen bei Problemen im Internet helfen.)

[Zum Podcast und weiterführenden Materialien zum Thema](#)

## **„Elternratgeber Games“**

Wann wird das Spielen zu viel? Was bedeuten die Alterskennzeichen und worauf sollten Eltern achten, um keine bösen Überraschungen zu erleben? In einem Ratgeber der Bundeszentrale für politische Bildung finden Eltern und Interessierte Hintergründe, Materialempfehlungen und Tipps zum Umgang mit digitalen Spielen im Familienalltag – für Medienscouts eine tolle Grundlage für die Planung und Ausgestaltung von Elternabenden zu diesem wichtigen Thema.

[Zum Ratgeber](#)

## **Handreichung: „Wissen teilen, Schule stärken“**

Die Anlässe einer Schulgemeinschaft, von- und miteinander zu lernen, können vielfältig sein: vom lernwirksamen Medieneinsatz im digitalgestützten Unterricht über die Einführung von Schulmanagementsystemen bis hin zur langfristigen Planung von Medienscout-Projekten, deren Teams sich Jahr für Jahr wandeln. In jedem Fall suchen viele Schulen nach Wegen, das Wissen von Einzelpersonen in die gesamte Schulgemeinschaft zu tragen. Attraktive Formate können dabei die Handlungssicherheit erhöhen sowie gleichzeitig Entlastung schaffen und damit zum Wohlbefinden der Engagierten beitragen. – Eine multimediale Handreichung des Programms „bildung.digital“ zeigt anhand von Praxisbeispielen auf, wie schulinterner Wissenstransfer für die Schulentwicklung wirkungsvoll umgesetzt werden kann.

[Zur Handreichung](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)